

Bayerwald-Rotarier zu Gast im Burgenland

Mit Präsident Anton Wittenzellner auf Besuchstour beim befreundeten Club in Oberwart-Hartberg

Patersdorf. Eine 30-köpfige Rotariergruppe ist zum traditionellen Freundschaftstreffen nach Österreich zum Partnerclub Oberwart/Hartberg gereist. Durch einige Staus verzögerte sich die Ankunft, doch die Zeit im Bus wurde durch die tolle Verpflegung der Präsidentengattin Karin Wittenzellner bestens genutzt.

Im Hotel warteten bereits die österreichischen Freunde, wo nach dem Abendessen das Programm vom Organisator Jürgen Frank vorgestellt wurde. Am Samstag startete man pünktlich nach Güssing zur Werksbesichtigung der Firma Wolf Nudeln. Chef Joachim Wolf, aktueller Präsident des Partnerclubs, hatte die Produktion extra für den Samstag angesetzt und zeigte den staunenden Gästen die Herstellung von Eiernudeln, die im Umkreis von 500 Kilometern vertrieben werden. Ein großer Teil der benötigten Eier wird im eigenen Legebetrieb erzeugt, der Strom und die Wärme für die Produktion kommen von der eigenen Biogasanlage.

Anschließend ging es weiter auf die auf einem Vulkankegel thronende Burg Güssing, die nie erobert werden konnte. Hier wurde nach dem Mittagessen die bedeutende Anlage besichtigt. Danach ging es weiter nach Bildein, wo das Geschichtenhaus und der



Die Rotarier-Präsidenten Anton Wittenzellner (2.v.r.) mit Frau Karin und Joachim Wolf (2.v.l.) mit Frau Martina sowie Pater Anton vom Kloster Güssing beim Freundschaftsbesuch.
– Fotos: Zellner

Grenlandweg bestaunt wurden und anschließend gab es eine Weinprobe, bei der die Waidler die bekannten Uhudler-Weine kosten.

Am Abend stand mit dem Festmeeting im Weinmuseum Moschendorf ein absoluter Höhepunkt an. Die etwa 70 Teilnehmer aus den beiden Clubs wurden als Überraschung von einer kroatischen Folkloregruppe mit Liedern und Tänzen empfangen. Die Kroaten stellen mit 15 Prozent der Bevölkerung eine ethnische Minderheit im Burgenland und pfl-

gen ihre Jahrhunderte alten Traditionen mit Begeisterung.

Im gemütlichen Weinstadel bezeichnete Präsident Wolf den Besuch der Freunde aus dem Bayerwald als Beleg für die anhaltend guten Beziehungen über viele Jahre. Er überreichte an jeden Gast ein Buch, in dem sich alle Mitglieder seines Clubs vorstellen.

Gäste-Präsident Anton Wittenzellner ging in seiner freien Ansprache auf die überragende Gastfreundschaft und die tolle Darbietung der Volksgruppe ein und bedankte sich mit launigen Worten

bei den Gastgebern um Jürgen Frank. Als Gastgeschenk gab es einen rotarischen Nussknacker, der von Holzbildhauer Joachim vom Zülow angefertigt wurde.

Am Sonntag stand ein Gottesdienst in der Klosterkirche Güssing auf dem Programm. Die Gäste waren auch hier angetan vom aufmerksamen Empfang und der schönen Gestaltung.

Dann stiegen die Rotarier in die Katakomben, wo bei einer Führung die größte Gruft Österreichs besichtigt wurde. Anschließend ging es ins Freilichtmuseum Gersersdorf, wo nach einer kurzen Einführung und nach einem Rundgang durch die 35 Gebäude die Verabschiedung von den burgenländischen Freunden anstand.

Nach der Einladung zum Gebenbesuch im Jahr 2018 durch Incoming-Präsident Helmut Baumann ging es über die Wachau nach Hause.
– vbb



Besichtigung der Nudelproduktion von Joachim Wolf (RC Oberwart-Hartberg) mit Anton Wittenzellner (RC Bayerwald-Zwiesel).